

## ADB-Artikel

**Vagedes:** *Heinrich V.*, geboren zu Driburg im Bisthum Paderborn, studierte in Marburg, wo er zur reformirten Lehre übertrat (disputirte 1666 und 1667 und wurde am 22. Februar 1670 Magister). Am 14. April 1675 wurde er in Rinteln a. o. Professor der Geschichte, im März 1676 ord. Prof. der Beredsamkeit und Ephorus der Stipendiaten und im Juni 1690 ord. Prof. der Geschichte. Er starb am 26. Februar 1698 und vermachte der Universitätsbibliothek daselbst, deren Vorstand er 1679—87 gewesen war, seine Bibliothek. Sein litterarischer Nachlaß wurde auf Befehl des Landgrafen Karl von Hessen zurückbehalten und kam zum Theil ebenfalls in die Rinteler Universitätsbibliothek (vergl. J. N. Funccius, publica Rint. Acad. bibliotheca, Rint. 1733: Theol. S. 157; Jur. S. 54; Phil. et Hist. S. 29, 88 und 111), zum Theil nach Cassel. Seine gesammelten Werke (opera academica) erschienen 1703 zu Rinteln in 4°. (Vergl. Strieder, hess. Gel.-Geschichte XVI, S. 257.)

### Literatur

Außer den oben genannten Quellen: F. G. Bierling, hist. jubil. acad. Rint. 1721, S. 26. —

J. N. Funccius l. c. Vorrede S. 39. —

Acten des Marburger Staatsarchivs.

### Autor

*Kretzschmar.*

### Empfohlene Zitierweise

, „Vagedes, Heinrich“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1895), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

---

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---